

Liste L1 bdla Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e.V. - dafür arbeiten wir auch in Zukunft:

- **Netzwerk:** Engagierte Mitglieder bilden die Basis des bdla. Der Austausch zu Fachthemen, die gegenseitige Unterstützung von Kollegen und die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem beruflichen Alltag sowie die Förderung des beruflichen Nachwuchses sind für uns auch in der Kammerarbeit besonders wichtig.
- **Qualifizierung und Sicherung von Freiflächen:** Die Implementierung eines Freiflächenplans in die Landesbauordnung haben bdla und auf unsere Anregung hin auch die AK NW in Ihrer Stellungnahme zum Entwurf aufgenommen. Zahlreiche weitere Mitstreiter, wie die GALK und die Planungsamtsleiterkonferenz, haben wir für unsere Ziele gewonnen. In persönlichen Gesprächen mit Vertretern von Parteien und Ministerien konnten wir das Thema platzieren.
- **Grüne Infrastruktur:** Mit dieser Schwerpunktsetzung in den kommenden Jahren steht der bdla für ein modernes Berufsbild. Die Diskussionen rund um dieses Zukunftsthema eröffnen erneut eine Chance, die Landschaft als zentrales Element einer gesellschaftlichen Strategie zu positionieren und damit auch die Bedeutung der Landschaftsarchitektur als innovatives Berufsfeld zu stärken und gegenüber konkurrierenden Berufsgruppen positiv abzugrenzen.
- **Wirtschaftliche Basis:** Seit Jahrzehnten kämpfen wir für den Erhalt der HOAI und die stärkere Berücksichtigung freiraum- und landschaftsplanerischer Belange. Neben einer kontinuierlichen, inhaltlichen Fortschreibung der Leistungsbilder treten wir auch für die Anpassung der Honorare unter Beachtung der zwischenzeitlichen Kostenentwicklung ein.
- **Wettbewerbe und Vergabeverfahren:** Unsere Wettbewerbsberater und Fachsprecher sowie die Kolleginnen und Kollegen in den Gestaltungsbeiräten leisten fortwährende Überzeugungsarbeit um mehr Wettbewerbe und gerechtere und transparentere Vergabeverfahren zu erreichen. Der bdla wendet sich direkt an Auslober, wenn in entsprechenden Verfahren Landschaftsarchitekten nicht bzw. nicht ausreichend zugelassen und berücksichtigt werden.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Wir treten dafür ein, dass die Arbeit von Landschaftsarchitektinnen/-en einem breiten Publikum präsentiert wird. Unsere Kolleginnen und Kollegen haben engagiert verschiedene Formate inhaltlich entwickelt und begleitet. Die Ausstellung Nature/Tecture zeigte unser Wirken und war rund um den Globus ein erfolgreiches Format. Für 2016 ist eine weitere Ausstellung unter dem Thema Stadt(t)räume als gemeinsame Ausstellung von Stadtplanern und Landschaftsarchitekten in Vorbereitung. Die Imagebroschüre TERRAIN - Landschaftsarchitektur in NRW präsentiert das große Leistungsspektrum unserer Profession. Publikationen wie die Broschüre „Landschaftsarchitektur und Energiewende“ bündeln das aktuelle Wissen zu neuen fachlichen Themen. Mit dem nrw.landschaftsarchitektur.preis präsentieren wir seit 2004 herausragende nordrhein-westfälische Projekte und bringen so die Professionalität der Kolleginnen und Kollegen stärker ins öffentliche Bewusstsein.
- **Fort-, Weiter und Ausbildung:** Der im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Landschaftsarchitektentag gehört zum festen Fortbildungs- und Austauschformat unseres Berufsfeldes. Unsere Mitglieder definieren darüber hinaus regelmäßig neue Inhalte, um das Angebot zu ergänzen und zu erweitern. Dabei sind wir auf Anregungen und Mitarbeit aller Kammermitglieder angewiesen. Wir engagieren uns gemeinsam mit anderen Berufsverbänden für ein qualifiziertes Landschaftsarchitekturstudium und kämpfen in diesem Sinne weiterhin für einen Hochschulstandort im Ruhrgebiet.
- **Kammerarbeit:** An vielen Projekten und Diskussionen ist der bdla nw seit Jahrzehnten durch die Arbeit ehrenamtlich tätiger Mitglieder beteiligt: in der Vertreterversammlung, in zahlreichen Ausschüssen und in den Entscheidungsgremien der Kammer. Im Vorstand der Architektenkammer NW werden unsere Interessen durch das Engagement unseres Kollegen Ernst Herbstreit (bdla) gehört und mitgetragen. Für eine kleine Fachgruppe in der Kammer ist es nicht immer leicht, alle Forderungen erfolgreich durchzusetzen. Manche Themen, wie beispielsweise die Bauvorlageberechtigung für Landschaftsarchitektinnen/-en, stehen daher seit Jahren auf der Tagesordnung. Dieses Engagement werden wir in Zukunft fortsetzen.
- **Lobbyarbeit:** Als einziger Berufsverband für Landschaftsarchitektinnen/-en findet nur der bdla Gehör als Interessenvertretung des Berufsstandes, sei es in der Öffentlichkeit, in der Politik, in Wirtschaft und Verwaltung. Nur der bdla setzt sich ausschließlich und erfolgreich seit über 100 Jahren für die Interessen der Landschaftsarchitektinnen/-en ein. Dafür stehen wir auch weiterhin.